

15.10.2024

Überzeugende Umsetzung von Nachhaltigkeitszielen in Ungersheim

Ungersheim, das Dorf im Wandel in der Nähe von Mulhouse, war erneut Ziel einer Exkursion des Offenburger Netzwerks für Nachhaltigkeit (ONN). Federführend war dabei, wie schon bei den vorherigen Besuchen dort, das BUND-Umweltzentrum Ortenau. Einige Teilnehmer hatten schon mehrmals an der Exkursion teilgenommen, da sie immer wieder gespannt sind zu sehen, wie sich die Projekte weiter entwickeln.

Bürgermeister Jean-Claude Mensch, inzwischen 78 Jahre alt, ist bei den vielfältigen Projekten auf dem Weg zu einer zukunftsfähigen und klimafreundlichen Kommune nach wie vor die treibende Kraft. Gelebte Demokratie und Mitgestaltung der Bürger, zum Beispiel in Form eines Bürgerrates, steht dabei an oberster Stelle. Der Bürgerrat erstellt Vorschläge für die Umsetzung von Ideen und gibt sie an den Gemeinderat weiter, welcher diese fast immer übernimmt und die konkrete Umsetzung einleitet. Auf diese Weise wurde zum Beispiel eine Fläche im Zentrum statt in 15 Bauplätze in einen Park für die Dorfgemeinschaft umgewandelt. Die Erholungsfläche in Form eines Kleeblattes, dem Wahrzeichen der Kommune, wurde dann gemeinschaftlich angelegt.

Weitere Schwerpunkte sind Energie- und Nahrungsmittelautonomie bei gleichzeitig schonendem Umgang mit der Natur und Förderung der Artenvielfalt. Ein Großteil seines Strombedarfs, mehr als 80 Prozent, produziert Ungersheim mit Solarstrom auf Dächern von Gewerbegebäuden und kommunalen Gebäuden selbst. Im gemeindeeigenen landwirtschaftlichen Betrieb sowie in der Gemüsegärtnerei werden zertifiziert biologische Lebensmittel angebaut und geerntet. Auch die Weiterverarbeitung in der Schulmensa und in der Konserverie erfolgt vor Ort.

Der Besuch in der kleinen Kommune und ein ausführlicher Rundgang mit dem „Maire“ zeigte einmal mehr auf, was alles machbar ist, wenn Verwaltung, Einwohner und Gemeinderat überzeugt, mutig und engagiert gemeinsam an einem Wandel hin zu mehr Nachhaltigkeit arbeiten. Mehrere Teilnehmer des Ausfluges resümierten auf der Heimfahrt, sie wünschten, die eigenen Bürgermeister und Gemeinderäte wären dabei gewesen, damit sie sehen, was alles möglich ist.